



# Kiesol iK

Wasserverdünnbares Siloxankonzentrat



Verfügbarkeit		
Anz. je Palette	50	24
VPE	10 kg	30 kg
Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	10	30
Art.-Nr.		
1813	■	■

## Verbrauch

Konzentrat (verdünnbar 1:8 bis 1:12)

Ca. 0,2 kg/m je 10 cm Wanddicke (kann je nach Mauerwerkporosität erheblich variieren)



## Anwendungsbereiche



- Poröse, mineralische Baustoffe wie Ziegel, Sand-/Kalksandstein, mineralische Putze
- Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk mit Niederdruck bis DFG 95 %
- Nass-in-Nass-Verfahren (Mehrstufeninjektion)

## Eigenschaften



- Hydrophobierend
- Hohe Eindringtiefe
- Wirkstoffgehalt: 100 %
- Wasserverdünnbar (bis 1:12)
- Hohe Ergiebigkeit

## Produktkenndaten

Dichte (20 °C)	1,0 g/cm <sup>3</sup>
Wirkstoffgehalt	100 %
Viskosität (25 °C)	15 mPa·s
Aussehen / Farbton	Klar bis gelblich
Basis	Siloxan

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



## Zertifikate

➤ [WTA-Zertifikat](#)

## Mögliche Systemprodukte

- [BSP 3 \(0312\)](#)
- [Kiesol \(1810\)](#)
- [WP Sulfatex \(0430\)](#)
- [WP DS Levell \(0426\)](#)
- [Injektionspacker und Plastikinjektor \(4200\)](#)

## Arbeitsvorbereitung

- **Anforderungen an den Untergrund**  
Bohrkanal muss frei von Bohrmehl sein.

- **Vorbereitungen**

### Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk

Herstellen von Bohrlöchern: Einreihig, Durchmesser 12 - 30 mm, Abstand 10 - 12,5 cm, Neigungswinkel ca. 45 °, Bohrlochtiefe bis ca. 5 cm vor Wandende.

Bei Wänden, Dicke > 0,6 m, wird empfohlen die Bohrlochreihe beidseitig anzuordnen.

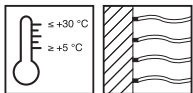
Hohlräumiges Mauerwerk mit Bohrlochsuspension vorinjizieren.

Wartezeit für nachfolgende Arbeiten 7 Tage.

Verfüllte Bohrlöcher nachbohren.

Bei Injektionen im Niederdruckverfahren ist die Wandoberfläche mind. 30 cm ober- und unterhalb der Bohrlochreihe mit Kiesol und Dichtungsschlämme zu verdämmen.

## Verarbeitung



- **Verarbeitungsbedingungen**

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.

### Nachträgliche Querschnittsabdichtung von Mauerwerk

- Niederdruck (DFG < 95 %):

Mit geeigneten Injektionsgeräten und Injektionspackern injizieren.

Wenn nicht mit Bohrlochsuspension vorinjiziert wurde, mit geeigneten Injektionsgeräten und Injektionspackern Kiesol zur Aktivierung nachinjizieren.

## Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

Beim Anmischen immer Kiesol iK dem Wasser zugeben.

Zum Anmischen immer saubere, restentleerte Behälter verwenden.

Nach der Injektion Verfüllen der Bohrlöcher mit Bohrlochsuspension.

Flächenabdichtung nachfolgend mindestens 30 cm unter- und oberhalb der Bohrlochebene herstellen und angrenzende Bauteile mit einbeziehen.

## Hinweise

Nicht geeignet für Porenbeton und Lehmbaustoffe.

Mit destilliertem Wasser angemischtes Material bis 6 Monate lagerstabil.

Produkt reagiert mit Luftfeuchtigkeit.

Längeren Kontakt mit der Luft sowie mit geringen Wassermengen vermeiden.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Aktuelle Regelwerke und gesetzliche Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Hinweise zur Planung von Injektionsverfahren mit und zur Verarbeitung von zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport sind dem WTA-Merkblatt 4-10-15 zu entnehmen und zu beachten.



## Arbeitsgeräte / Reinigung



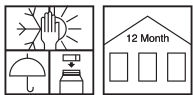
### Niederdruck-Injektionsgeräte

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

#### Remmers Werkzeuge

- Druckschlauch mit Greifkopf (4371)
- Lamellenschlagpacker 18 x 105 mm (4524)
- Setzwerkzeug 14 mm (4523)
- ND-Flachkopfnippel R1/4" (4538)
- Schiebekupplung (4535)
- Greifkopf (4037)
- GLORIA® 405 / 410 T Profiline (4667)
- GLORIA® Pro 100 (4668)

## Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert  
mind. 12 Monate.

## Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur  
Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

## Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung  
zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen  
lassen. Nicht in den Abguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/  
Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte  
ermittelt wurden, und daher grundsätzlich  
unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine  
Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte  
sowie informieren über deren Anwendung und  
Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der  
Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der  
verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß  
nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit  
empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder  
Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen.  
Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigen-  
schaften der Produkte für einen vertraglich bestimm-  
ten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische  
Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach  
bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.  
Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und  
Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen  
Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige  
Technische Merkblatt.